

Jahresbericht
Weberbank Premium 100
für das Geschäftsjahr
01.11.2022 - 31.10.2023

Jahresbericht Weberbank Premium 100

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 01.11.2022 bis 31.10.2023

I. Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist es, angemessene Wertzuwächse, insbesondere durch eine positive Entwicklung der im Fonds enthaltenen Vermögensgegenstände, zu erwirtschaften.

Um dieses Ziel mittels einer chancenreichen Anlagepolitik zu erreichen, darf der Fonds vollständig in Wertpapiere und Fondsanteile investieren. Im Rahmen dieses Spektrums müssen mindestens 51% in Kapitalbete werden. Der Fonds kann auch Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren. Ein Derivat ist ein Finanzin: oder mehrerer Basiswerte wie z.B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt. Das Sondervermögen orientiert sich nicht an einem Wertpapier-Vergleichsindex oder bildet einen solchen ab. In diesem Rahmen obliegt die Aus

Das Fondsmanagement für diesen Fonds ist an die Weberbank Actiengesellschaft (Berlin) ausgelagert.

II. Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Kapitalmarktrisiko

Die Vermögensgegenstände, in die die Kapitalverwaltungsgesellschaft für Rechnung des Sondervermögens investiert, enthalten neben den Chancen auf Wertsteigerung auch Risiken. So können Wertverluste auftr Einstandspreis fällt. Im Berichtszeitraum unterlag der Weberbank Premium 100 dem allgemeinen Marktrisiko, das in Form des Marktpreisrisikos, des Adressenausfallrisikos, des Zinsänderungsrisikos, des Liquiditätsrisik Zusätzlich unterlag der Weberbank Premium 100 Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteilen (Zielfonds) und operationellen Risiken.

Marktpreisrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und poli Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Zinsänderungsrisiko

Durch sich ändernde Verzinsungen am Geld- oder Kapitalmarkt können Kursverluste bei bestehenden Kapitalanlagen entstehen. Anhand der modifizierten Duration lässt sich der Einfluss einer theoretischen Marktzins desto geringer sind die Preisverluste bei einem ansteigenden Zinsniveau. Die modifizierte Duration ist für diesen Fonds von untergeordneter Bedeutung, da der Anleihenanteil in diesem Fonds aufgrund seiner überwieger

Adressenausfallrisiko

Der Fonds trägt in Phasen, in denen er Anleihen im Portfolio hält, das Risiko, dass Schuldner illiquide oder zahlungsunfähig werden und somit Zins- und Tilgungsverpflichtungen nicht oder nicht termingerecht bec überwiegenden Aktienausrichtung in der Regel gering. Bonitäts- und Adressausfallrisiken entstehen primär im Zusammenhang mit Bankguthaben.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken bestehen insofern, als dass Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder externer Dritter oder durch äußere Ereignisse wie z.B. Naturkata:

Jahresbericht Weberbank Premium 100

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 01.11.2022 bis 31.10.2023

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko des Fonds besteht darin, eine bestehende Position nicht oder nur mit hohen Abschlägen und eventuell nicht sofort liquidieren zu können. Dieses Risiko ist bei Anleihen immer gegeben.

Aktienrisiko

Der Weberbank Premium 100 trägt ein Aktienkursrisiko für das Aktien- und Aktienfondsportfolio des Fonds, welches bis zu 100 Prozent des Fondsvolumens betragen kann. Der Anlageschwerpunkt lag im Berichtszeitraum resultieren Risiken aufgrund der Schwankungen der Aktienmärkte, sowie Währungsschwankungen aus Aktienanlagen in Nichtteilnehmerstaaten der Europäischen Währungsunion. Aktienkurse schwanken täglich und wirtschaftliche Nachrichten, Ergebnisberichte der Unternehmen, demografische Trends und Katastrophen. Diesem Marktrisiko wurde durch die Aktien- bzw. Aktienfondsauswahl und -streuung Rechnung getragen.

Währungsrisiko

Der Fonds kann Anlagen in Fremdwährung halten. Bedingt durch Wechselkursschwankungen können hieraus Kursverluste entstehen. Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der j Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteilen (Zielfonds)

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sog. „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände. Die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende gegeneinander aufheben. Es ist der Kapitalverwaltungsgesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen der Kapitalverwaltungsgesellschaft übereinstimmen. Die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebene zurückgibt. Die Zielfonds können überdies in Vermögensgegenständen investiert sein, die nach geltendem Recht nicht mehr erwerbbar sind, aber weiter gehalten werden dürfen, sofern sie nach dem Investmentgesetz verwirklichen, die die Wertentwicklung der Zielfondsanteile und damit die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen. Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rück Kapitalverwaltungsgesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds durch Rückgabe bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zu veräußern. Diesen Risiken begegnet das Fondsmanagement hat einen nennenswerten Anteil seines Vermögens in Zielfonds investiert, um die Strategie des Fondsmanagements vollumfänglich umsetzen zu können. Um den genannten Risiken aus diesen Investments zu begegnen sämtlicher Zielfonds. Insofern kann das Fondsmanagement die Risiken, die aus den Zielfonds für den Fonds erwachsen, jederzeit hinreichend beurteilen. Das Risiko, dass Zielfondsinformationen in der Regel nur mit Verzögerung generell innewohnt und sich nicht vermeiden lässt.

Sonstige Risiken

Das makroökonomische Umfeld bzw. exogene Faktoren wie der Russland-Ukraine-Krieg, die Inflation, Folgewirkungen der Corona-Pandemie etc. haben weltweit zu erheblichen Verwerfungen an den Kapitalmärkten geführt und des Ausmaßes der ökonomischen Folgen ist aus aktueller Sicht nicht möglich. Dies führt zur extremen Unsicherheit an den globalen Kapitalmärkten, so dass auch Prognosen hinsichtlich der Wertentwicklung und Auswirkungen auf das Sondervermögen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresberichts nicht abschließend beurteilen.

Jahresbericht Weberbank Premium 100

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 01.11.2022 bis 31.10.2023

III. Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt und wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraumes

Insgesamt wies der Weberbank Premium 100 per Geschäftsjahresende die folgenden Kennzahlen auf: Der Anteil an Aktienfonds belief sich auf 13,67 Prozent (Vorjahr: 12,36 Prozent), der Anteil von Aktien auf Liquiditätsquote in Höhe von 3,22 Prozent (Vorjahr: 2,60 Prozent).

Bei der Berechnung der Prozent-Anteile können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

IV. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Das vergangene Jahr war in vielerlei Hinsicht besonders ereignisreich. Vor allem die in der ersten Jahreshälfte immer noch rasant steigenden Preise prägten die Entwicklungen. Mit diesen eng verbunden war die Frage: Griff zu bekommen? Dabei zeigten sowohl die amerikanische Notenbank Fed als auch die Europäische Zentralbank (EZB) ein hohes Maß an Entschlossenheit und erhöhten ihre Leitzinsen auf Niveaus, wie sie zuletzt von restriktiver wirkenden geldpolitischen Maßnahmen erhöhten sich die Sorgen über die wirtschaftliche Entwicklung in beiden Regionen. Obwohl viele Volkswirte in 2023 mit einer US-Rezession gerechnet hatten und zahlreiche eine der größten Überraschungen. Vor allem staatliche Hilfsprogramme und ein sich sehr robust zeigender Arbeitsmarkt stützten lange den amerikanischen Konsum und damit die Gesamtwirtschaft. Auf der anderen Seite wurden vor allem die hohen Erwartungen an einen sich verbessernden Konsum enttäuscht. Gleichzeitig litt die Produktion unter der mauen Weltwirtschaft und der Bausektor unter den gestiegenen Zinsen. Auch wenn negative Quartale auf. In den Schwellenländern zeigte sich dagegen eine robuste aber nicht euphorische Entwicklung. Zu Jahresbeginn ruhten noch große Hoffnungen auf der Wiedereröffnung Chinas nach der Pandemie nicht erfüllt. Dagegen rückten immer wieder Sorgen um den chinesischen Immobilienmarkt in den Fokus und belasteten die Wachstumserwartungen. Gleichwohl von Seiten der globalen Konjunkturentwicklung keine Divergenz Kursgewinne verzeichnen. So kletterte der MSCI Welt Index (in EUR gerechnet) bis Mitte September zweistellig nach oben. Dabei fällt jedoch auf, dass die positive Entwicklung am Aktienmarkt nur auf einige wenige Gewinnere Kommunikation aus den USA lässt sich fast die komplette positive Wertentwicklung des Index erklären, während der ganze Rest kaum Kursgewinne erzielen konnte. Der Durchbruch im Bereich künstlicher Intelligenz und die Krise der US-Regionalbanken sowie der schweizerischen Credit Suisse ließ die Aktienmärkte nur für kurze Zeit verunsichern und die Märkte konnten sich schnell wieder erholen. Gegen Ende des Geschäftsjahres sorgten Teil der Gewinne wieder abgaben und eine niedrige einstellige Kursentwicklung im Geschäftsjahr zu verzeichnen ist. Die Anleihemärkte bewegten sich über Teile des Geschäftsjahres schwankungsintensiv zwischen entwickelten sich die Anleihemärkte jedoch überwiegend seitwärts.

Der Anteilspreis des Fonds betrug zum Geschäftsjahresende 59,97 EUR. Das Fondsvolumen belief sich per Bewertungsdatum 31.10.2023 auf 136.811.990,54 EUR.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug die Wertentwicklung des Weberbank Premium 100 5,70 Prozent.

Die realisierten Kursgewinne und –verluste (Veräußerungsergebnis) resultierten im Wesentlichen aus Umsätzen in Investmentanteilen und Aktien.

zilligungen, insbesondere Aktien, Aktienfonds und Mischfonds, investiert
strument, dessen Wert - nicht notwendig 1:1 - von der Entwicklung eines
wahl der einzelnen Vermögensgegenstände dem Fondsmanagement.

sten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem
os, des Aktienrisikos und des Währungsrisikos identifiziert werden kann.

tischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

änderung über alle Anleihelaufzeiten abschätzen. Je niedriger diese ist,
den Aktienausrichtung in der Regel gering ist.

tionen können. Der Anleihenanteil ist in diesem Fonds aufgrund seiner

strophen auftreten können.

Zeitraum bei europäischen und US-amerikanischen Blue-Chips. Hieraus werden durch zahlreiche Faktoren beeinflusst. Dazu gehören politische und

eweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält das Sondervermögen die

inde bzw. der von diesen Zielfonds verfolgten Anlagestrategien. Da die
ende Risiken kumulieren und eventuelle Chancen können sich
ler Erwartungen der Kapitalverwaltungsgesellschaft übereinstimmen.
nfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile
worben wurden. Hierdurch können sich auf Ebene des Zielfonds Risiken
nahme der Anteile aussetzen. Dann ist die
ment mit einer breiten Streuung unterschiedlicher Zielfonds. Der Fonds
, überprüft das Fondsmanagement monatlich die Zusammensetzung
:ögerung zur Verfügung stehen, ist ein Risiko, was Zielfondsinvestment

eführt. Eine verlässliche Beurteilung zur Weiterentwicklung der Situation
gen nur bedingt möglich sind. Vor diesem Hintergrund lassen sich die

83,11 Prozent (Vorjahr: 85,04 Prozent). Darüber hinaus bestand eine

Wie weit werden die Notenbanken gehen, um die Inflation wieder in den
r dem Ausbrechen der Finanzkrise 2008 zu sehen waren. Mit den immer
che Indikatoren darauf hindeuteten, ist diese dennoch nicht eingetreten –
Seite des Atlantiks traf hingegen die erwartete Abschwächung ein. So
eine schwere Rezession ausblieb, traten in der Eurozone immer wieder
mie und einer Belebung des Konsums. Die Erwartungen wurden jedoch
amik entfacht wurde, konnten die Aktienmärkte zwischenzeitlich kräftige
winner konzentriert war. Mit den größten Unternehmen im Bereich IT und
urch die Anwendung Chat GPT ließ diese Aktien kräftig ansteigen. Auch
gten weiter gestiegene Zinsen jedoch dafür, dass die Aktienmärkte einen
en Zinserhöhungsdrohungen und Zinssenkungsphantasien. In Summe

Vermögensübersicht zum 31.10.2023

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	137.003.942,11	100,14
1. Aktien (nach Ländern)	113.708.730,97	83,11
Bundesrep. Deutschland	6.077.271,15	4,44
Dänemark	2.891.457,63	2,11
Frankreich	19.491.005,75	14,25
Irland	7.602.695,03	5,56
Italien	4.366.703,40	3,19
Niederlande	10.284.187,18	7,52
Schweiz	5.546.622,51	4,05
USA	57.448.788,32	41,99
2. Investmentanteile	18.695.380,77	13,67
3. Bankguthaben	4.322.613,45	3,16
4. Sonstige Vermögensgegenstände	277.216,92	0,20
II. Verbindlichkeiten	-191.951,57	-0,14
III. Fondsvermögen	136.811.990,54	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.10.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen							EUR	132.404.111,74	96,78	
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	113.708.730,97	83,11	
Aktien										
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350		STK	22.642	1.660	620	CHF	98,06000	2.308.097,64	1,69
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	CH0012005267		STK	36.850	36.850	0	CHF	84,54000	3.238.524,87	2,37
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	DK0062498333		STK	31.878	46.048	14.170	DKK	677,00000	2.891.457,63	2,11
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	NL0011794037		STK	63.970	63.970	0	EUR	28,00000	1.791.160,00	1,31
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	7.025	860	400	EUR	565,30000	3.971.232,50	2,90
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628		STK	82.020	3.600	0	EUR	27,95500	2.292.869,10	1,68
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104		STK	32.590	32.590	0	EUR	54,29000	1.769.311,10	1,29
Crédit Agricole S.A. Actions Port. EO 3	FR0000045072		STK	184.000	184.000	0	EUR	11,37800	2.093.552,00	1,53
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508		STK	121.290	13.900	92.810	EUR	20,47500	2.483.412,75	1,82
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367		STK	425.217	36.550	10.650	EUR	5,98800	2.546.199,40	1,86
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003132476		STK	118.000	118.000	0	EUR	15,42800	1.820.504,00	1,33
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215		STK	10.260	10.260	0	EUR	208,30000	2.137.158,00	1,56
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202		STK	222.310	16.300	0	EUR	12,02800	2.673.944,68	1,95
Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04	NL0000009082		STK	582.000	58.000	36.800	EUR	3,17500	1.847.850,00	1,35
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	FR0000120321		STK	3.615	465	3.420	EUR	396,15000	1.432.082,25	1,05
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014		STK	5.845	2.950	165	EUR	674,50000	3.942.452,50	2,88
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000		STK	26.280	23.550	27.770	EUR	55,43000	1.456.700,40	1,06
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578		STK	25.000	25.000	0	EUR	85,70000	2.142.500,00	1,57
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972		STK	23.660	2.550	890	EUR	144,98000	3.430.226,80	2,51
Smurfit Kappa Group PLC Registered Shares EO -,001	IE00B1RR8406		STK	46.050	8.800	4.150	EUR	30,74000	1.415.577,00	1,03
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271		STK	37.785	3.200	1.315	EUR	63,20000	2.388.012,00	1,75
AbbVie Inc. Registered Shares DL -,01	US00287Y1091		STK	28.000	2.560	1.125	USD	141,18000	3.739.867,55	2,73
Accenture PLC Reg.Shares Class A DL-,0000225	IE00B4BNMY34		STK	8.995	1.255	550	USD	297,09000	2.528.216,23	1,85
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059		STK	35.020	2.895	855	USD	124,08000	4.110.957,05	3,00
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067		STK	29.945	2.555	1.150	USD	133,09000	3.770.463,62	2,76
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005		STK	30.310	4.015	1.300	USD	170,77000	4.896.914,57	3,58
Broadcom Inc. Registered Shares DL -,001	US11135F1012		STK	3.440	3.440	0	USD	841,37000	2.738.233,49	2,00
Caterpillar Inc. Registered Shares DL 1	US1491231015		STK	17.140	2.050	780	USD	226,05000	3.665.560,08	2,68
Chevron Corp. Registered Shares DL-,75	US1667641005		STK	9.410	1.020	11.920	USD	145,73000	1.297.369,25	0,95
Cisco Systems Inc. Registered Shares DL-,001	US17275R1023		STK	56.490	5.880	1.640	USD	52,13000	2.786.020,53	2,04
ConocoPhillips Registered Shares DL -,01	US20825C1045		STK	24.460	2.145	885	USD	118,80000	2.749.146,64	2,01
EOG Resources Inc. Registered Shares DL -,01	US26875P1012		STK	16.920	710	0	USD	126,25000	2.020.955,53	1,48
Hershey Co., The Registered Shares DL 1,-	US4278661081		STK	14.715	6.905	465	USD	187,35000	2.608.188,51	1,91
Intuit Inc. Registered Shares DL -,01	US4612021034		STK	5.040	5.040	0	USD	494,95000	2.360.026,49	1,73
JPMorgan Chase & Co. Registered Shares DL 1	US46625H1005		STK	15.500	15.500	0	USD	139,06000	2.039.195,84	1,49
Linde plc Registered Shares EO -,001	IE000S9YS762		STK	10.120	10.120	0	USD	382,16000	3.658.901,80	2,67
McDonald's Corp. Registered Shares DL-,01	US5801351017		STK	8.400	8.400	10.235	USD	262,17000	2.083.470,20	1,52
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045		STK	13.426	1.850	8.460	USD	338,11000	4.294.668,74	3,14
Morgan Stanley Registered Shares DL -,01	US6174464486		STK	45.445	4.230	1.980	USD	70,82000	3.044.857,99	2,23
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	US67066G1040		STK	5.860	1.520	6.130	USD	407,80000	2.260.840,11	1,65
Thermo Fisher Scientific Inc. Registered Shares DL 1	US8835561023		STK	4.720	555	3.140	USD	444,77000	1.986.106,34	1,45
TJX Companies Inc. Registered Shares DL 1	US8725401090		STK	27.500	27.500	0	USD	88,07000	2.291.319,77	1,67
Union Pacific Corp. Registered Shares DL 2,50	US9078181081		STK	13.770	1.860	780	USD	207,61000	2.704.626,02	1,98

Vermögensaufstellung zum 31.10.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Investmentanteile							EUR	18.695.380,77	13,67	
Gruppenfremde Investmentanteile										
JPM ICAV-G.IEM Res.Enh.I.E.ETF Reg.S.JPM G.EM R.E.I.E.DL A.oN	IE00BF4G6Z54		ANT	267.070	267.070	0	EUR	24,20000	6.463.094,00	4,72
MUL-Amu.MSCI EMER.MAR.II ETF Act.Nom. USD Dis. oN	LU2573966905		ANT	168.630	168.630	0	EUR	39,07700	6.589.554,51	4,82
MUL-AMUNDI MSCI Japan U.ETF Nam.-An. Acc o.N	LU1781541252		ANT	396.185	30.535	9.450	EUR	14,05800	5.569.568,73	4,07
MUL-Amu.MSCI EMER.MAR.II ETF Act.Nom. USD Dis. oN	LU2573966905		ANT	1.870	1.870	0	USD	41,35500	73.163,53	0,05
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	4.322.613,45	3,16	
Bankguthaben										
EUR - Guthaben bei:										
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	4.322.613,45			%	100,00000	4.322.613,45	3,16
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	277.216,92	0,20	
Dividendenansprüche			EUR	101.764,92					101.764,92	0,07
Steueransprüche			EUR	175.452,00					175.452,00	0,13
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-191.951,57	-0,14	
Verwaltungsvergütung			EUR	-9.486,94					-9.486,94	-0,01
Verwahrstellenvergütung			EUR	-5.458,01					-5.458,01	0,00
Depotgebühren			EUR	-2.804,52					-2.804,52	0,00
Beratergebühren			EUR	-162.761,15					-162.761,15	-0,12
Prüfungskosten			EUR	-10.500,00					-10.500,00	-0,01
Veröffentlichungskosten			EUR	-940,95					-940,95	0,00
Fondsvermögen							EUR	136.811.990,54	100,00 1)	
Anteilwert (Rücknahmepreis)							EUR	59,97		
Ausgabepreis							EUR	62,37		
Umlaufende Anteile							STK	2.281.382		

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 31.10.2023	
Schweizer Franken	(CHF)	0,9619500	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4638500	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,0570000	= 1 Euro (EUR)

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073	STK	540	20.670	
Danaher Corp. Registered Shares DL -,01	US2358511028	STK	280	8.838	
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055	STK	1.030	12.927	
Goldman Sachs Group Inc., The Registered Shares DL -,01	US38141G1040	STK	215	6.045	
Home Depot Inc., The Registered Shares DL -,05	US4370761029	STK	0	8.900	
Kering S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121485	STK	4.605	4.605	
Pfizer Inc. Registered Shares DL -,05	US7170811035	STK	4.500	39.300	
Progressive Corp. Registered Shares DL 1	US7433151039	STK	1.400	17.570	
QUALCOMM Inc. Registered Shares DL -,0001	US7475251036	STK	2.080	21.825	
Sandoz Group AG Namens-Aktien SF -,05	CH1243598427	STK	7.370	7.370	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	STK	2.390	34.174	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
AIS-Amundi MSCI EAST.EUR.EX.R. Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	LU1681043755	ANT	0	1.400	
AIS-Amundi MSCI EM LAT.AMERICA Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	LU1681045024	ANT	0	9.596	
Fed.Hermes IF-F.H.GI.EM Equity Reg. Shares F Dis. EUR o.N.	IE00B3DJ5L08	ANT	0	157.825	
iShsIII-MSCI EM U.ETF USD(Acc) Registered Shs Acc. USD o.N.	IE00B4L5YC18	ANT	0	22.100	
iShsIII-MSCI S.Arab.Capp.U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00BYR0489	ANT	0	34.200	
iShsIII-MSCI South Afr.U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B52XQP83	ANT	0	4.430	
Lyxor MSCI Emerg.Mkts U.ETF Inh.-An. I o.N.	LU0635178014	ANT	30.640	159.500	
PCF-POLAR EM.MARKET STARS FD Reg. Shs IEUR Acc. oN	IE00BFMDF33	ANT	0	42.900	
Schroder ISF Asian Total Ret. Namens-Anteile C (USD)Acc.o.N.	LU0326949186	ANT	0	2.866	

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
T. Rowe Price-Emerg.Mkts Eq. Namens-Anteile I o.N.	LU0133084979	ANT	0	9.657	
T.Rowe Price-Asian Opp.Equ.Fd. Namens-Anteile I9 Cap.USD o.N.	LU1586386572	ANT	0	84.880	
UBS FdSo-MSCI AC A.xJ.SF U.ETF Reg. Shares A Acc. USD o.N.	IE00B7WK2W23	ANT	0	5.875	
Vontobel Fd.-mtx Sust.EM Lead. Actions Nom.I Cap.USD o.N.	LU0571085686	ANT	0	2.380	

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen:

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 Euro.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.11.2022 bis 31.10.2023**

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	322.920,40
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2.597.297,46
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	86.727,35
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	1.111,12
5. Abzug Kapitalertragsteuer auf Inländische Dividenden	EUR	-48.438,06
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-401.557,78
7. Sonstige Erträge	EUR	432,54
Summe der Erträge	EUR	2.558.493,03

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-106.904,05
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-61.097,71
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-12.323,83
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.876.676,19
Summe der Aufwendungen	EUR	-2.057.001,78

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 501.491,25

IV. Veräußerungsgeschäfte

- 1. Realisierte Gewinne
- 2. Realisierte Verluste

EUR	9.384.745,81
EUR	-2.427.369,81

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR	6.957.376,00
------------	---------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	7.458.867,25
------------	---------------------

- 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne
- 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste

EUR	-1.104.357,22
EUR	822.817,99

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	-281.539,23
------------	--------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	7.177.328,02
------------	---------------------

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2022/2023</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 120.233.173,19
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR -1.068.467,00
2. Mittelzufluss (netto)		EUR 10.981.967,48
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 22.071.934,03	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -11.089.966,55</u>	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -512.011,15
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 7.177.328,02
davon nicht realisierte Gewinne	EUR -1.104.357,22	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 822.817,99	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 136.811.990,54

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil**
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	19.582.852,42	8,58
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	7.458.867,25	3,27
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	<u>2.427.369,81</u>	<u>1,06</u>
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	6.665.908,90	2,92
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	20.521.798,58	9,00
III. Gesamtausschüttung***	EUR	<u>2.281.382,00</u>	<u>1,00</u>

* realisierte Verluste

** Die Werte je Anteil wurden durch Division des Betrags mit den umlaufenden Anteilen zum Stichtag ermittelt und können Rundungsdifferenzen enthalten.

*** Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019/2020	EUR	56.171.563,28	EUR	49,52
2020/2021	EUR	95.257.098,32	EUR	62,51
2021/2022	EUR	120.233.173,19	EUR	57,23
2022/2023	EUR	136.811.990,54	EUR	59,97

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		96,78
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	4,44 %
größter potenzieller Risikobetrag	7,52 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	6,13 %

Risikomodelle, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: MonteCarlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden: Value-at-Risk (VaR) mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer Haltedauer von zehn Tagen sowie einem historischen Beobachtungszeitraum von 250 Tagen

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	97,36 %
--	---------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI All Country World Index NR in Euro	100,00 %
---	----------

Sonstige Angaben

Anteilwert (Rücknahmepreis)	EUR	59,97
Ausgabepreis	EUR	62,37
Umlaufende Anteile	STK	2.281.382

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

1. Die Anteilspreisermittlung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im KAGB und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (§26ff.).
2. Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zu dem validierten zuletzt verfügbaren handelbaren Kurs. Börsenkurse oder notierte Preise an anderen organisierten Märkten werden grundsätzlich als handelbare Kurse eingestuft.
3. Wertpapiere, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden auf Grundlage von durch Dritte ermittelten und validierten Verkehrswerten (z.B. auf Basis externer Bewertungsmodelle) beurteilt und bewertet.
4. Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

5. Investmentanteile und Exchange Traded Funds (ETFs) werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder alternativen Börsenkurs bewertet.

Anteile an geschlossenen Fonds werden mit dem von der emittierenden Gesellschaft ermittelten NAV bewertet. Solange in der Anfangsphase von den emittierenden Gesellschaften noch kein NAV veröffentlicht wird, erfolgt der Wertansatz für diese Investmentanteile in Höhe des eingezahlten Kapitals abzüglich eventuell entstandener Kosten.

6. Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen Nominalbetrag.

7. Die Bewertung von Forwards, Swaps, Schuldscheinanleihen und OTC-Optionen erfolgt grundsätzlich auf Basis von marktüblichen Bewertungsmodellen.

8. Der Wert der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen validierten Devisenkursen umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

1,48 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die Berechnung orientiert sich an den Vorgaben der EU-Verordnung 583/2010 und der CESR-Leitlinien 10-674 zur Berechnung der Kennzahl laufende Kosten in den wesentlichen Anlegerinformationen.

Investiert der Fonds mehr als 20% seines Vermögens in Zielfonds, fließt in die Berechnung auch eine Gesamtkostenquote der Zielfonds ein.

Als Grundlage für die Erhebung der TER der Zielfonds dienen die von der KVG, die die Zielfonds emittiert hat, in WM Datenservice bzw. den jeweiligen Verkaufsprospekten, Key Investor Documents (KID) oder Factsheets diesbezüglich veröffentlichten Kennzahlen.

Sofern in den genannten Quellen keine entsprechende Kennzahl verfügbar ist, wird die jeweilige in Prozent ausgedrückte Verwaltungsvergütung der Zielfonds zur Berechnung herangezogen.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Aus der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütung wurden Vergütungen an Vermittler von Anteilen auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Für die Investmentfondsanteile wurden dem Sondervermögen keine Ausgabeauf- oder Rücknahmeabschläge in Rechnung gestellt.

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
-------------------	----------------	--

Gruppenfremde Investmentanteile

JPM ICAV-GI.EM Res.Enh.I.E.ETF Reg.S.JPM G.EM R.E.I.E.DL A.oN	IE00BF4G6Z54	0,350
MUL-Amu.MSCI EMER.MAR.II ETF Act.Nom. USD Dis. oN	LU2573966905	0,140
MUL-AMUNDI MSCI Japan U.ETF Nam.-An. Acc.o.N	LU1781541252	0,120

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum weitere Investmentanteile im Bestand hatte, kann die tatsächliche Höhe der Verwaltungsvergütung bei wirtschaftlicher Betrachtung unterjährig zur Stichtagesbetrachtung differieren.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

AIS-Amundi MSCI EAST.EUR.EX.R. Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	LU1681043755	0,100
AIS-Amundi MSCI EM LAT.AMERICA Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	LU1681045024	0,100
Fed.Hermes IF-F.H.GI.EM Equity Reg. Shares F Dis. EUR o.N.	IE00B3DJ5L08	0,040
iShsIII-MSCI EM U.ETF USD(Acc) Registered Shs Acc. USD o.N.	IE00B4L5YC18	0,180
iShsIII-MSCI S.Arab.Capp.U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00BYR0489	0,600
iShsIII-MSCI South Afr.U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B52XQP83	0,650
Lyxor MSCI Emerg.Mkts U.ETF Inh.-An. I o.N.	LU0635178014	0,140
PCF-POLAR EM.MARKET STARS FD Reg. Shs IEUR Acc. oN	IE00BFMDF33	0,750
Schroder ISF Asian Total Ret. Namens-Anteile C (USD)Acc.o.N.	LU0326949186	0,400
T. Rowe Price-Emerg.Mkts Eq. Namens-Anteile I o.N.	LU0133084979	1,000
T.Rowe Price-Asian Opp.Equ.Fd. Namens-Anteile I9 Cap.USD o.N.	LU1586386572	0,750
UBS FdSo-MSCI AC A.xJ.SF U.ETF Reg. Shares A Acc. USD o.N.	IE00B7WK2W23	0,233
Vontobel Fd.-mtx Sust.EM Lead. Actions Nom.I Cap.USD o.N.	LU0571085686	0,825

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

keine

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Beratergebühren	EUR	1.821.040,02
Depotgebühren	EUR	38.683,16

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände; ohne Nettoabrechnung)

Transaktionskosten	EUR	83.308,29
--------------------	-----	-----------

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	37.684.317,28
davon feste Vergütung	EUR	31.206.359,41
davon variable Vergütung	EUR	6.477.957,87
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG		389
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	19.907.540,18
davon Geschäftsleiter	EUR	1.491.613,88
davon andere Führungskräfte *)	EUR	2.422.163,33
davon andere Risikoträger	EUR	0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	2.323.215,68
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	13.670.547,29

*) Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird unter Führungskräften auch ein anderer Risikoträger geführt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Alle Mitarbeiter der Gesellschaft beziehen eine angemessene feste Vergütung von mindestens 60 % - maximal 100 % des Jahresgesamtgehaltes. Die fixe Vergütung richtet sich nach den wahrgenommenen Aufgaben und deren Bewertung. Zusätzlich zu der jährlichen fixen Vergütung behält sich die Helaba Invest vor, einen variablen Vergütungsanteil von bis zu 40 % des Jahresgesamtgehaltes zu zahlen. Die Aufteilung der Gehaltsbestandteile soll so erfolgen, dass der fixe Gehaltsbestandteil die Vergütung für die vertraglich geschuldete Arbeitsleistung darstellt. Die variable Vergütung ist eine freiwillige Leistung, auf die kein Rechtsanspruch besteht. Die Helaba Invest behält sich vor, jedes Jahr neu zu entscheiden, ob und in welcher Höhe sie freiwillige Leistungen erbringt. Aus der Gewährung einer variablen Vergütung für das Geschäftsjahr kann für die Zukunft kein Rechtsanspruch abgeleitet werden. Dies gilt auch dann, wenn die variable Vergütung wiederholt gewährt wird. Hierauf muss bei der Gewährung oder Auszahlung nicht nochmals gesondert hingewiesen werden. Der Freiwilligkeitsvorbehalt wird in den Arbeitsverträgen fixiert.

Die Gesamtvergütung orientiert sich an folgenden Kriterien:

- Situation am Arbeitsmarkt
- Vorbildung, bestandene Prüfungen, akademischer Grad
- Branchenrelevante Erfahrungen bzw. Berufserfahrung
- Stellenbeschreibung ggf. i. V. m. dem Tarifvertrag für die öffentlichen Banken
- Dringlichkeit der Stellenbesetzung aus Sicht der Helaba Invest

Bei der Festlegung eines Gesamtbudgets für die variable Vergütung wird ein Verfahren angewandt, das die letzten drei Geschäftsjahre berücksichtigt. Dabei werden die Abweichungen zwischen Plan und Planerfüllung ermittelt und gegenübergestellt. Die Abweichung pro Jahr wird zusätzlich gewichtet, wobei das nächstzurückliegende Jahr den höchsten Anteil an dem zu ermittelnden Faktor (50/30/20) ausmacht. Der so berechnete Faktor stellt dann die Basis für eine Bandbreite dar, in der sich die Entwicklung der variablen Vergütung bewegen kann.

Der persönliche Beitrag wird über ein Beurteilungsverfahren von der Führungskraft ermittelt. Das Verfahren erlaubt, dass in Einzelfällen eine gegenläufige Entwicklung des Einzelnen im Verhältnis zur Gesellschaft möglich ist. Insgesamt darf das Gesamtbudget aber nicht überschritten werden.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die jährliche Prüfung ergab, dass die Vergütungsgrundsätze in allen wesentlichen Belangen nach den maßgebenden Grundsätzen aufgestellt wurden.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es wurden keine wesentlichen Veränderungen vorgenommen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Bei den nachstehenden Angaben zur Mitarbeitervergütung handelt es sich um vom Auslagerungsunternehmen bereitgestellte Angaben.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	17.989.476,01
davon feste Vergütung	EUR	16.055.376,01
davon variable Vergütung	EUR	1.934.100,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		203,00

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern

Die Mitwirkung auf Hauptversammlungen bei börsennotierten Aktiengesellschaften für Bestände des Fonds, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten, übernimmt die Helaba Invest durch Einschaltung von Stimmrechtsvertretern gem. § 94 S. 5 KAGB.

Stimmrechte für in Deutschland börsennotierten Aktiengesellschaften werden unter Einbindung eines professionellen Stimmrechtsberaters, der Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V. (SdK), ausgeübt.

Stimmrechte für im Ausland börsennotierte Aktiengesellschaften werden durch die Mandatierung der ISS Europe Ltd. (Institutional Shareholder Services) ausgeübt. Einbezogen werden grundsätzlich alle ausländischen Aktiengesellschaften, deren Bestände, kumuliert in allen Fonds der Helaba Invest, über 0,25% des ausstehenden Kapitals betragen.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Das Handeln im Kundeninteresse ist das Leitbild, das die Geschäftsbeziehung der Helaba Invest mit ihren Kunden prägt. Dies bedeutet auch, dass die Helaba Invest potenzielle Interessenkonfliktsituationen, die entstehen können und zum Nachteil des Kunden wären, durch angemessene Vorkehrungen erkennen, vermeiden oder fair lösen wird.

Im Rahmen der Identifikation und des Managements von Interessenkonflikten werden die organisatorischen Vorkehrungen für angemessene Maßnahmen getroffen, die verhindern, dass Interessenkonflikte den Anlegerinteressen schaden und die nach vernünftigem Ermessen gewährleisten, dass das Risiko der Beeinträchtigung von Anlegerinteressen vermieden werden.

Maßgeblich bei der Ausübung von Stimmrechten sind deren Einklang mit den Anlagezielen und der Anlagestrategie des Investmentvermögens und die Ermöglichung der Verfolgung maßgeblicher Kapitalmaßnahmen.

Oberste Maxime bei der Ausübung der Stimmrechte ist stets die Mehrung des Vermögens im Interesse des Sondervermögens und dessen Anleger.

Jede Abstimmung wird grundsätzlich von Fall zu Fall entschieden. Um eine objektive Meinungsbildung zu gewährleisten, werden grundsätzlich die Mitarbeiter der Abteilung Fondsmanagement sowie eine Führungskraft aus dem Fondsmanagement am Prozess beteiligt.

weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Weberbank Premium 100 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 25. Januar 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Anton Bubnov
Wirtschaftsprüfer